

Vermutlich nicht, denn heute ist Friederike Wolfhagen (1812-1878), geboren und aufgewachsen in Tönning, nahezu vergessen.

Aber zu ihren Lebzeiten war sie eine bekannte Schriftstellerin. Unter dem Namen „Marie Norden“ veröffentlichte sie 22 Werke, vor allem historische Romane, und sie setzte sich für Frauenrechte ein: ganz besonders für das Recht der Frauen darauf, Bücher zu schreiben!

Es lohnt sich, sie kennen zu lernen!

Friederike Wolfhagen – eine (fast) vergessene Schriftstellerin aus Tönning

Vorgestellt von Prof. Dr. Waltraud Kokot und Christine Koch

Forschung und Manuskripte:
Christiane Witte

**Montag, 14. November 2014,
19:00 Uhr
Stadtbibliothek Tönning**

Der Abend über „Marie Norden“ führt uns zurück in die erste Hälfte des 19. Jahrhunderts. Folgen Sie uns in diese Zeit und lernen Sie Friederike Wolfhagens Leben und ihre Werke näher kennen.

Hier, direkt am Markt, wuchs Friederike als Tochter des Advokaten und späteren Bürgermeisters Friederich Wolfhagen auf und verbrachte ihre Jugend im damaligen Rathaus.



Mathias Stender (?): Ansicht des Tönninger Marktplatzes, 1828.
Museum der Landschaft Eiderstedt, museen-sh.de

Es war keine leichte Zeit für Tönning, denn der wirtschaftliche Aufschwung durch die Elbblockade war längst vorbei. Dennoch war Tönning damals eine lebhaft Handelsstadt mit einer Vielzahl von Geschäften und Gewerben. Schon 1836 zählt Friedrich Wolfhagen in seiner „Beschreibung der Stadt Tönning“ u. a. 11 Gewürzhändler und fast hundert weitere Händler und „Höker“, 3 Goldschmiede und immerhin 51 Schankwirte auf!

Der Vortrag beruht in weiten Teilen auf Forschungen und Manuskripten von Christiane Witte (ehem. Vorsitzende der Gesellschaft für Tönninger Stadtgeschichte e.V.).

Zum Weiterlesen (Auswahl):

Freund, Marion 2012: *Marie Norden zum 200. Geburtstag (1812-1878)*. In: Gesellschaft für Tönninger Stadtgeschichte e. V., Mitteilungsblatt 31: 10-34.

Witte, Christiane 1999: *Die Familie Wolfhagen in Tönning*. In: Gesellschaft für Tönninger Stadtgeschichte e. V., Mitteilungsblatt 18: 23-38

Witte, Christiane 2000: *Friederike Marie Ernestine Wolfhagen. Eine Romanschriftstellerin des 19. Jahrhunderts*. In: Gesellschaft für Tönninger Stadtgeschichte e.V, Mitteilungsblatt 19: 33-68

Dieser Artikel enthält ein ausführliches Verzeichnis der Werke von „Marie Norden“

Mit der Reihe ***Das unbekannte Tönning – Stadtgeschichte neu entdecken!*** wollen wir in loser Folge interessante Menschen und spannende Momente aus Tönning's Geschichte vorstellen, die heute mehr oder weniger vergessen sind. Auf unterhaltsame Weise folgen wir den Spuren der Vergangenheit einer lebendigen Hafen- und Handelsstadt und zeigen, dass es noch viel Unbekanntes und Wissenswertes über Tönning zu entdecken gibt!

***Das unbekannte Tönning –
Stadtgeschichte neu entdecken!***

*Eine Vortragsreihe der Stadtbibliothek
Tönning; der Gesellschaft für Tönninger
Stadtgeschichte e.V. und der Arbeitsgruppe
„Geschichte trifft Zukunft: Initiative für ein
bunte(re)s Tönning“*

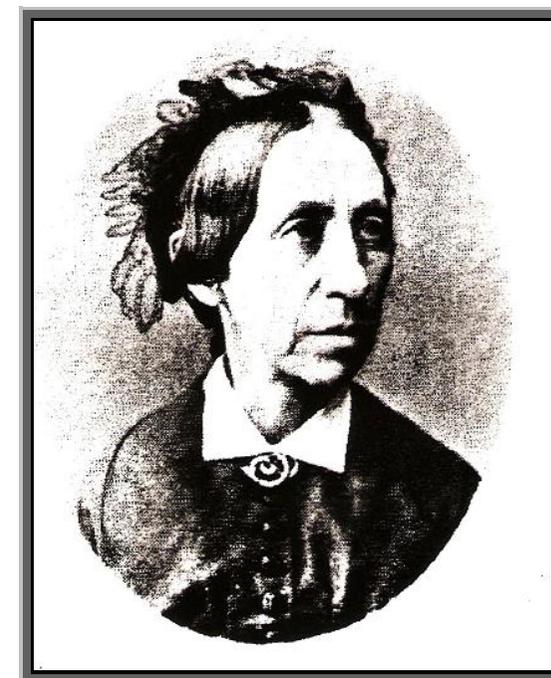
Stadtbücherei Tönning
Christine Koch
Am Markt 1
25832 Tönning
Tel. 04861-614450

NORDSEE-Schleswig-Holstein
TÖNNING
Der Bade- und Luftkurort bei Ebbe und Flut

Arbeitsgruppe
***„Geschichte trifft Zukunft: Initiative für ein
bunte(re)s Tönning“***

Kontakt: Prof. Dr. Waltraud Kokot
wkokot@uni-hamburg.de

*„Sollte das weibliche Wesen getadelt
werden, wenn es die Feder in die Hand
nimmt, weil es mit dieser mehr gewinnen
kann als mit der Nadel?“*



***Kennen Sie diese
Frau?***